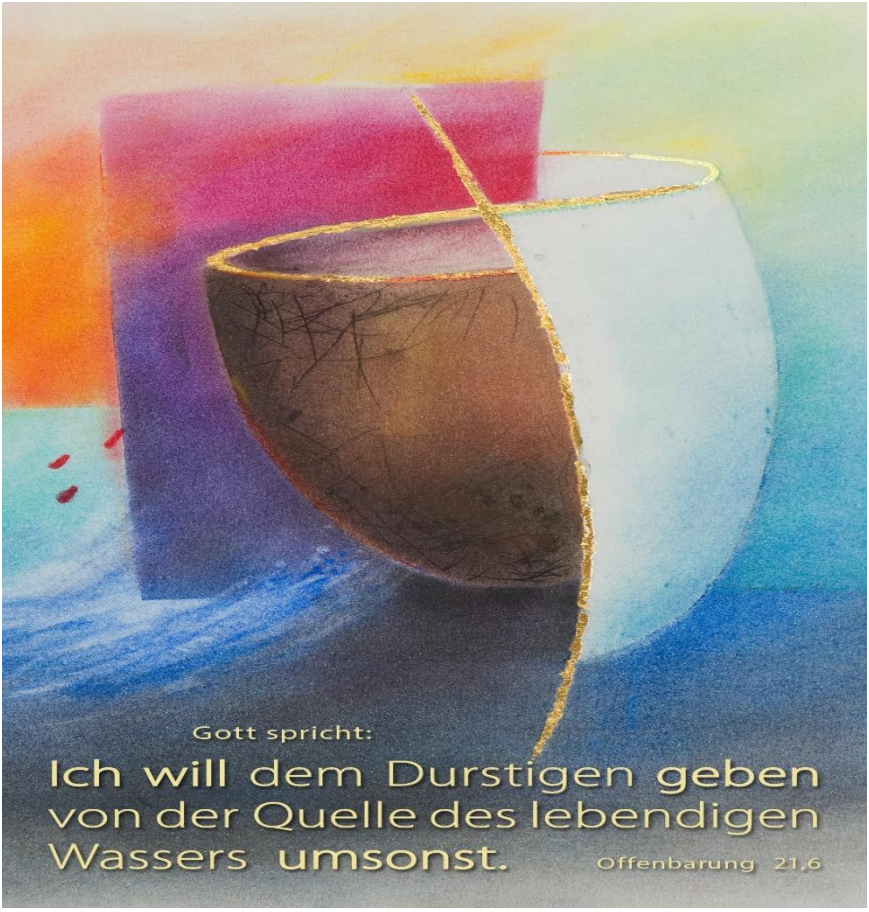
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN NAMIBIA (DELK)

JONA

Nachrichten für die Gemeinden
Swakopmund / Hentiesbay
Walvis Bay

Nr. 90 November 2022 - Januar 2023



Andacht

Liebe Gemeinden!

„Was möchten Sie trinken? Ein Bier? Ein Lager? Ein Alkoholfreies? Ein Radler? Grapefruit oder Lemon?!“ Ich wollte einfach nur einen Sundowner genießen und sehe mich mit einer riesigen Auswahl konfrontiert! Hilfe, wie soll ich mich auf die Schnelle entscheiden! Man kann nicht behaupten, dass mit der Auswahl an Getränken der Durst der Menschheit weniger geworden sei. Eher im Gegenteil. Die riesige Auswahl macht es schwerer, das zu finden, was den Durst löscht. Das gilt auch im übertragenen Sinn. Es herrscht beinahe ein Überangebot an Religionen, Weltanschauungen und Lebensratgebern, die unsere Sehnsüchte befriedigen wollen. Wie soll ich mich entscheiden? Muss ich mich entscheiden? Viele stehen auch, was die Lebensanschauungen angeht, eher auf Cocktails! In einem Psalm von Jesaja, den ich für die Predigt gelesen hatte, stand das eher simple Angebot: „Voller Freude werdet ihr Wasser schöpfen an Gottes reichen Quellen, aus denen euch seine Hilfe strömt.“ Wasser, fließendes frisches Wasser, was will man mehr? Wahrscheinlich haben mich diese Worte besonders berührt in dieser Wüstenregion: „Die reichen Quellen Gottes!“ „Give me that good old religion! It‘s good enough for me.“ An diesen alten Spiritual musste ich denken. Nichts löscht den Durst besser als Wasser! Nichts hilft nachhaltiger! Wasser im Überfluss!

Jesus sagt: »Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Ich gebe ihm Wasser, das in ihm zu einer Quelle wird, die bis ins ewige Leben weitersprudelt.« (Johannes 4,14)

Ich habe mir für den Sundowner - ich gebe es zu – dann doch ein Lager bestellt. Aber für meine Seele…?

Pastor Uwe Schutte

Verabschiedung von Annette Louw

Pastor Tietz: Liebe Annette, nun hast du genau sieben Jahre im Gemeindebüro in Swakopmund gearbeitet, nachdem du schon vorher Urlaubsvertretungen für Frau Steinkopff gemacht hattest. Was hat dich an der Tätigkeit im Gemeindebüro fasziniert?

Annette Louw: Ich komme ja ursprünglich aus Deutschland und war dort viele Jahre in der Automobilindustrie beschäftigt. Das ist eine Welt, in der es schlussendlich um die Zufriedenheit der Kunden und um den Profit geht. Die Arbeit mit Zahlen liegt mir sehr, aber im Gemeindebüro hat mich von Anfang an der rege Kontakt mit den verschiedensten Menschen fasziniert.

PT: Du hast ein Studium der Betriebswirtschaftslehre absolviert. Konntest du diese Kenntnisse in unserem Gemeindebüro einsetzen?

AL: Vieles im Büroalltag hat mit der Verwaltung, Fundraising und der finanziellen Seite der Gemeinde und Kirche zu tun. Da kam mir natürlich der betriebswirtschaftliche Hintergrund zu Gute und besonders lag mir die Erhaltung der finanziellen Gesundheit der Gemeinde am Herzen. So entstand z.B. in Coronazeiten die Idee, das Gemeindefest, das der wichtigste Fundraiser des Jahres war, in mehrere Veranstaltungen aufzuteilen, damit trotz Einschränkungen Einnahmen für die Gemeinde erzielt werden können. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass die Gemeinde nun öfter im Jahr zusammen-kommt.

PT: In deinem damaligen Bewerbungsschreiben stand, dass du eine Tätigkeit suchst, in der du den mitmenschlichen, helfenden Umgang mit Leuten mit deinem Interesse an Zahlen verbinden kannst – hast du dieses Ziel erreicht?

AL: Ja, auf alle Fälle. Das Gemeindebüro hat vielfältige Aufgaben: Zeit für Gemeindeglieder haben, erster Kontakt zu Trauernden nach einem Sterbefall oder zu Taufeltern sein, kleinere und größere Gefälligkeiten für die „Kunden" erledigen, einen kreativen Umgang mit Bettlern erfinden - all das konnte ich gut mit der Verwaltungsarbeit und den anfallenden Planungen mit KollegInnen integrieren.

PT: In einem Gemeindebüro kann man keine Karriereleiter emporklettern. Hat dir das gefehlt?

AL: Nein, denn ich konnte im Laufe der Jahre zusätzliche Aufgaben übernehmen, bei denen ich noch viel Neues lernen konnte. Mir kamen auch die Arbeitsstunden entgegen, um mich um meine schulpflichtige Tochter zu kümmern und auch noch Zeit für mein soziales Projekt in Mondesa, Okanona, in der Nachfolge von Siggi Fraude zu haben. Dort haben wir Kindergärten und Schulkinder unterstützt.

PT: Wie geht es jetzt für dich weiter? Windhoek - Frankfurt, und dann?

AL: Ich werde im Umfeld von Frankfurt leben, wo ich auch aufgewachsen bin. Besonders freue mich erstmal darauf, wieder meine Familie in Deutschland und meine alten Schulfreunde in der Nähe zu haben, aber auch auf Wald, Felder und Wiesen direkt vor der Haustür.

PT: Annette, vielen Dank für deinen enormen Einsatz in unseren Gemeinden und für das Gespräch.

Die Verabschiedung von Annette Louw findet am 13. November um 10h00 im Gottesdienst in Swakopmund statt mit anschließendem Kaffeetrinken.

Unsere neue Gemeindesekretärin stellt sich vor

Hallo liebe Gemeindeglieder,
mein Name ist Nicole Adler und ich bin seit dem 1. Oktober 2022 die Neue im Gemeindebüro in Swakopmund.

Vor 32 Jahren bin ich mit meiner Familie von Deutschland nach Namibia ausgewandert.
Seitdem lebe ich, allerdings mit einigen Unterbrechungen (Lehre in Deutschland, Auslandsjahr in Paraguay und Deutschland) in Swakopmund.
Ich bin gelernte Hotelfachfrau und habe lange unser kleines Hotel in Swakopmund geführt, bis wir es 2012 verkauft haben, war aber weiterhin im Tourismus tätig.
Seit 10 Jahren lebe ich mit meinem Partner zusammen, wir haben eine Tochter von 9 Jahren. Zu unserem Haushalt gehören noch ein Hund und ein Kaninchen.
Mit meiner Familie habe ich früher viele Reisen unternommen, später allein und jetzt mit meiner eigenen Familie. Ich lerne gerne neue Menschen, Länder und Kulturen kennen.
Ich freue mich sehr auf meine neue Arbeit und darauf, Sie alle kennenzulernen.
Herzliche Grüße, bis bald im Gemeindebüro in Swakopmund.

Nicole Adler

Happyland Waisenhaus

Letzte Woche durfte ich wieder das Waisenhaus Happyland in Hentiesbay besuchen. Dort leben 40 Kinder, im Alter von einem bis 18 Jahren. Die Leiterin, Carmen Hoases, freute sich

sehr über die gespendeten Lebensmittel, Windeln und das Milchpulver. (Sie kann das Waisenhaus nur durch Spenden betreiben.) Ich habe mir die Schlafsäle, die Küche und die Badezimmer angeschaut. Alles sehr einfach, aber sauber und ordentlich. Frau Hoases ist sehr streng mit den Kindern, sonst würde sie es nicht schaffen, Ordnung zu halten.

Hiermit danke ich allen Spendern in unserer christlichen Gemeinde Swakopmund dafür, dass die Armen nicht vergessen werden.

Jens Detmold

Bücherverkauf

Auch in diesem Dezember öffnen wir wieder unseren großen 2. Hand Büchermarkt im Haus der Jugend in Swakopmund. Von Dienstag, 6. Dezember, bis Donnerstag, 15. Dezember 2022 können Sie jeden Vormittag, außer am Sonntag, von 10h00 bis 13h00 durch unsere Büchersammlung stöbern. Wie gewohnt bieten wir viele gebrauchte Romane, Kinderbücher, Fachliteratur und Bildbände zum Preis von nur N$ 20 pro Buch an. Eine kleinere Auswahl an Büchern finden Sie das ganze Jahr über in unserem Bücherraum gegenüber vom Gemeindebüro. Dort können Sie von Montag bis Freitag zwischen 9h00 und 12h00 einkaufen.

Frischprodukteverkauf in Swakopmund

Am Samstag, 12. November 2022, bieten wir vor dem Haus der Jugend in Swakopmund von 9h30 bis 12h00 wieder Frischprodukte zum Verkauf an. Wir nehmen gerne jetzt schon Spenden von allen haltbaren Lebensmitteln im Gemeindebüro an, wie z.B. Marmeladen, Säfte oder Eingemachtes. Auch Fleisch und Fisch können wir einfrieren.

Bitte sagen Sie Sabine Hellwig (Handy 081 4012320) oder im Gemeindebüro Bescheid, was Sie sonst spenden möchten (z.B. Brot, Pflanzen, Gebäck, Kuchen, Gemüse) oder falls Sie beim Verkauf helfen können. Der Erlös ist zu Gunsten unserer Gemeinde.

Abschied Silas Nakathila

Liebe Jona Gemeinde,
unser treuer Hausmeister seit 53 Jahren, Herr Silas Nakathila, geht nun endgültig in den verdienten Ruhestand. Mit einer Andacht und einem geselligen Bring & Share am 13. November um 17h00 in der Jona Kirche wollen wir ihn verabschieden. ALLE sind dazu herzlich eingeladen, besonders die ehemaligen Kindergartenkinder.

Lieber Silas!
Seit den 70er Jahren hast du dem Kindergarten Walvis Bay und der Jona Kirche treu gedient und sorgst bis heute für Sauberkeit und Ordnung auf dem Kirchhof und in der Kirche. Bei vielen Festen hast du fleißig geholfen, warst immer zur Stelle, wenn du gerufen wurdest.
Wir danken dir von Herzen für deine Mühe und dass du der stets freundliche (auch deutschsprachige) Hausmeister bist, der mit allen Kirchenräten und besonders den vielen Pastoren auskam. Du erkennst bis heute noch die Kinder aus vergangenen Generationen, die hier aufwuchsen.
2021 hast du Covid überstanden, wahrscheinlich, weil du täglich fit und gesund mit dem Fahrrad unterwegs bist.
Wenn du nun in den Ruhestand gehst, wünschen wir dir Gottes reichen Segen und dass du weiter gesund bleibst und noch ein erfülltes Leben genießen darfst.

Die Jona Gemeinde, Walvis Bay

Kirchen- und Pfarrhausdach

Auf diesem Wege wollen wir allen kleinen und großen Spendern danken, die sich für die Neubedeckung der Dächer eingesetzt haben. Unser Spendenkonto steht nun auf N$ 301 772,51.

Inzwischen hat sich ein Komitee von Ehrenamtlichen gebildet, das gemeinsam mit der Architektin Karen Miller entsprechende Informationen einholt und Kosten berechnet. So wurden die Originalbaupläne im Windhoeker Nationalarchiv gefunden. Leider wird das Ganze nun dadurch erschwert, dass die Dachschindeln asbesthaltig sind (früher nannte man das „Eternit“). Dies bedeutet, dass eine fachkundige Firma die Schindeln sorgsam entfernen und vor allem umweltfreundlich und gefahrlos für Mensch und Tier entsorgen muss. Es wird spannend! Wir halten Sie auf dem Laufenden!

P.S. Uns wurde soeben noch eine Riesenspende zugesagt.

Glaube ist...

Silvesterknaller Losaktion 2022

Wir investieren in die Zukunft unserer Kirche und unseres Landes.
Wir laden junge Menschen ein,
Kirche und Glauben neu zu entdecken.
Wir bieten eine regelmäßige, zeitgemäße Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an, die sich an Nächstenliebe, Gemeinschaft und Vertrauen auf Gott orientiert.

Zu gewinnen:
Im Dezember täglich (außer sonn- u. feiertags) N$ 500

Hauptpreise am 31. Dezember:
1 x N$ 20 000
1 x N$ 10 000
8 x N$ 1 000
Lose zu N$ 50 sind im Gemeindebüro erhältlich.
Viel Glück und herzlichen Dank!

Flohmarkt

Unser Flohmarkt vom 10.-16. September wurde gut besucht und es konnten ganze N$ 20 074,20 eingenommen werden. Wir danken allen Spendern, Helfern und Käufern. Besonders freuen wir uns, dass sehr Bedürftige für sehr wenig Geld gute Qualität bekamen.

Hausmeisterwechsel Swakopmund

Es geschah alles ganz plötzlich - unser Hausmeister, Peter Brüggemann, bekam unerwarteterweise ein sehr gutes Arbeitsangebot. Dies setzte aber voraus, dass er sofort seinen Vertrag mit der Gemeinde auflösen müsste. Gesagt, getan. Wir danken Peter für seine jahrelangen guten Dienste bei uns, sein hilfsbereites und freundliches Auftreten, besonders auch für seinen Einsatz zu unregelmäßigen und Wochenendstunden.

Doch was nun? Woher einen neuen Hausmeister nehmen? Also schrieb der Gemeindekirchenrat an die Gemeinde und siehe da: Es meldete sich bald ein treuer Besucher unserer englischen Gottesdienste. Herr Casper Gerber ist von Haus aus afrikaanssprachig und gehört mit seiner Frau Annemarie Gerber zu unserer Gemeinde. Er war früher lange Zeit Bankmanager in Durban gewesen und hat nebenbei das Handwerkeln als sein geliebtes Hobby entdeckt. Fast nahtlos war der Űbergang im Hausmeisteramt und wir atmeten erleichtert auf. Wir wünschen Herrn Gerber von Herzen alles Gute in seiner “Rentnerarbeit" und sagen: Seënwense en voorspoed!

Musikwoche 2022

Im Rahmen der kommenden Musikwoche (12.-18. Dezember) werden wir mit Kindern und Jugendlichen, die gern singen, ein Weihnachtsmusical einüben.

Dazu treffen wir uns morgens um 9h00 in der Kirche. Bis ca. 13h00 proben wir gemeinsam und im Solo, wir gestalten Kulissen, tanzen und spielen. Es macht bestimmt richtig Spaß.

Denn es erzählt die schönste Geschichte der Welt: An Sarahs Orangenpresse in Nazareth geht es los. Der Herr Steuereintreiber des Kaisers Augustus läuft sich dann die Füße platt. Und während Maria und Joseph im Stall ihr Kind zur Welt bringen, machen die Hoteliers von Bethlehem das Geschäft ihres Lebens. Dann sind da

noch die verwirrten Hirten auf dem Feld und die heiligen Könige, die einem Stern nachjagen. Doch alle kommen ans Ziel und mit übersprudelnder Freude feiern sie die Geburt Jesu.

Um baldige und verbindliche Anmeldung wird gebeten! Dann gibt es auch eine CD zum reinhören!

Eure Dörte Witte und Uwe Schutte

Georg Ludwig Kindergarten

Lieber Jona!
Heute hörst du mal wieder etwas von den Kindern aus dem Georg Ludwig Kindergarten.

Am Samstag, den 13. August, eröffneten wir unsere Kunstausstellung, bei der alle Eltern die Kunstwerke von den Kindern bestaunen und gegen eine Spende erwerben konnten.
Im Anschluss daran durften sich die Eltern und die zahlreiche Gäste bei unserem reichhaltigen Sektfrühstück, welches mit ganz viel Liebe vom Elternkomitee und den Erzieherinnen vorbereitet wurde, stärken.

Am Samstag, den 24. September, fand unser Frühlingsfest statt. Es stand unter dem Motto: „Wie im wilden Westen…"
Es war ein super tolles Fest. Die Begeisterung war groβ. 1000 Dank allen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung in welcher Form auch immer unterstützt haben.
So, das war's erstmal von uns.

Liebe Grüße vom Kiga Team ☺

Singwoche 2022

Endlich konnte wieder eine Singwoche nach 2 Jahren Corona-bedingter Pause in diesem Jahr stattfinden. Unter den 35 Teilnehmern, die aus Windhoek, Omaruru, einer Farm im Sandveld, Walvis Bay und Swakopmund angereist kamen, herrschte ausgelassene Stimmung, als sich alle am 23. August im Haus der Jugend trafen und sich auf das gemeinsame Singen freuten. Der Dirigent, Herr Manfred Johannes aus Pretoria, wurde von der Kantorei eingeladen, die Singwoche zu leiten.

Die SängerInnen haben sich mit Herrn Johannes an acht anspruchsvolle Chorwerke gewagt. Dabei wurden sie mit Werken bekannter Komponisten wie Haydn, Mendelssohn Bartholdy, Scarlatti und Bach vertraut gemacht. Es wurden auch seltenere Stücke von Miškinis, Nystedt und Rheinberger einstudiert. Nach wiederholten Proben hat der Singwochenchor das erforderliche Selbstvertrauen entwickelt, mit Freude öffentlich aufzutreten. Am Ende der Woche gab es zwei Auftritte in der Evangelischen Kirche - am Samstagnachmittag im Konzert und am Sonntagmorgen bei dem Taufgottesdienst.

Die Kantorei sorgte auch in hervorragender Weise für das leibliche Wohl der SängerInnen. Es gab zwei Mahlzeiten am Tag und zusätzliche Erfrischungen während der Kaffeepausen. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, Teilnehmer und Unterstützer. Die meisten Teilnehmer wollen im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. Und wenn Sie, liebe(r) Leser(in), Lust hätten, teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei der Kantorei!

Linette Potgieter

Abschied von Diakon Jörg Stammwitz

Es ist kaum zu glauben, drei Jahre sind nun schon um.

Als ich meinen Dienst im Dezember 2019 hier an der Küste Namibias begann, war ich sehr neugierig. Wird es mir gelingen, die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gut fortzuführen?

Und nur eine Pandemie später weiß ich, das war weit schwieriger als gedacht. Denn kaum war ich da, kam auch Corona an. Als erste Maßnahme musste das Landesjugendtreffen ausgesetzt werden, die Konfirmation 2020 wurde auf den ersten Advent verschoben und für den Konfikurs mussten neue Wege und Lösungen gefunden werden.

Die Treffen der Kindergruppen fielen viel zu lange aus, denn wir wollten keinesfalls zu Pandemietreibern werden. Bis wir wieder starten konnten, hatten viele der Kinder bereits in Sportvereinen und Musikschulen, die mit ihrer Öffnung nicht so lange gewartet hatten, eine neue Nachmittagsbeschäftigung gefunden. Andere trauten sich dann auch nach dem Ende der staatlichen Einschränkungen nicht wieder in größere Gruppen. Unsere nun sehr kleinen Gruppen werde ich allerdings immer in meinem Herzen tragen.

Unvergesslich sind auch die Begegnungen in den Gottesdiensten und anderen Gemeinde- und Kindergartenveranstaltungen. Gern hätte ich die Aufgabe hier in Swakopmund weitergeführt, gerade jetzt, wo Corona überwunden scheint. Meiner Nachfolgerin/ meinem Nachfolger wünsche ich mehr Glück und jedem Leser dieser Zeilen alles Gute und Gottes Segen.

Jörg Stammwitz

Weihnachten in unseren Gemeinden

Offenes Weihnachtssingen

Am Montag, den 21. November um 18h30, lädt die Kantorei Swakopmund alle herzlich zum Offenen Weihnachtssingen im Haus der Jugend ein.

Georg Ludwig Kindergarten Adventsfeier

Am Freitag, den 2. Dezember um 9h00, feiern Kinder, Eltern und Gäste ihre Adventsfeier. Alle sind herzlich eingeladen.

Seniorenadventskaffee

Alle Senioren sind am 3. Dezember (Samstag) ab 15h30 herzlich zum Adventskaffee im Haus der Jugend eingeladen.

Adventsnachmittag in Walvis Bay

Mit Liedern und Geschichten zu Kaffee und Kuchen laden wir am 27. November, den 1. Adventssonntag um 15h30, in der Jona Kirche herzlich ein.

Gottesdiensttermine

23. Dezember
Hentiesbay
16h00 Uhr Gottesdienst

24. Dezember
Swakopmund
15h00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
18h00 Christvesper
23h00 Christnacht

24. Dezember
Walvis Bay
18h00 Christvesper
Ab 22h00 Hirtenfeuer hinter dem Pfarrhaus in Walvis Bay

25. Dezember
Swakopmund
10h00 Weihnachtlicher Singgottesdienst

Altjahrsabend
Swakopmund
31.12.2022 18h00 Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Neujahrstag
01.01.2023 10h00 Gottesdienst zum Neuen Jahr

Lebendiger Adventskalender in Swakopmund

Auch in diesem Jahr soll es in der Adventszeit wieder einen Lebendigen Adventskalender geben. Wer aus unserer Gemeinde gerne möchte, öffnet seine Tür für ein adventliches Beisammensein bei Liedern, weihnachtlichen Geschichten und Gebäck.
Bitte melden Sie sich bei Regine Heiser (Handy 081 270 7875), falls Sie auch an einem Abend zu sich nach Hause einladen möchten.

FREUD UND LEID

Als neue Gemeindeglieder begrüßen wir:

Annemarie und Casper Gerber
Albert und Lisa Voigts mit Richard und Lennart

Wir verabschieden:

Malte und Anneliese Hofmann mit Matthias (nach Otjiwarongo)

Es wurden getauft:

Julian Anthony Johannes
Sarah Gertrude Graser
Luke Büttner

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Matheus Jacobs
Martin Koehler
Trevor Twyman
Anneliese Rust
Helmut Jiranek
Ursula Mosich
Inge von Ditfurth
Manfred Schreiner

Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende,

sei alles gelegt.

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gottes Segen:

Es folgen runde und halbrunde Geburtstage ab 75 Jahre sowie jährlich ab 86. Sollten wir jemanden übersehen oder uns vertippt haben, bitten wir um Entschuldigung! Bitte teilen Sie uns dies mit.

November 2022

04.11.	Agatha Viëtor
05.11.	Heather Kittel
18.11.	Otto Alfeld
23.11.	Inge Weiss

Dezember 2022

11.12.	Klara Wilke
23.12.	Hildegard Kolberg
24.12.	Horst Parr
30.12.	Gisela Wittlich
31.12.	Peter Koschmann
31.12.	Renate von Freier

Januar 2023

03.01.	Eckart Scholz
08.01.	Wulf von Teichman
10.01.	Ingrid Heller
10.01.	Ingrid Walther
11.01.	Karin Behnsen
22.01.	Erika Lorenz
22.01.	Hans-Ludwig Krönke
30.01.	Elfriede Maraun
31.01.	Irmgard Stritter

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Der lebendige Gott, unser Vater im Himmel, segne Dich.

Er erfülle dein Herz mit Freude und nehme die Sorge von dir.

Gott sei dir nahe auf allen deinen Wegen.

Seine Liebe erfülle dein Leben mit Frieden und Glück.

JUGEND

Neuer Konfirmandenkurs

Auch im kommenden Jahr möchten wir als Kirchengemeinden gern einen Konfirmandenkurs anbieten. Eingeladen sind dazu insbesondere diejenigen, für die im Januar 2023 das **siebte Schuljahr** beginnt. Gemeinsam mit euren Eltern habt ihr euch vielleicht schon mit der Frage auseinandergesetzt: Möchte ich mich im nächsten Schuljahr konfirmieren lassen? Ich möchte euch hiermit herzlich zum Konfirmandenkurs einladen. Am **Sonntag, den 29. Januar um 10h00,** treffen wir uns im Gottesdienst, um danach wichtige Fragen zu klären. Jeder bringt etwas zu essen mit und wir teilen untereinander. Hoffentlich ist das Wetter so, dass wir im Garten zusammensitzen können.

Die Treffen finden **monatlich samstags 9h00 bis 15h00** im Gemeinderaum Swakopmund (neben dem Büro) statt. Sie beinhalten auch ein gemeinsames Mittagessen.

An den Sonntagen besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst. Hierbei wird es immer wieder kleine Dienste zu übernehmen geben. **Materialien und Unterlagen kosten N$ 400**. Für besondere Veranstaltungen können weitere Kosten entstehen.
Die Konfirmation wird voraussichtlich im **April 2024** stattfinden.
Eine Bitte: Immer wieder geschieht es, dass mögliche Jugendliche nicht in unserer Statistik auftauchen, sei es, dass sie noch nicht getauft oder zugezogen sind usw. Nicht jeder mögliche Kandidat erhält also eine schriftliche Einladung. Trotzdem ist jeder eingeladen; besprich es also gern mit deinen Freundinnen und Freunden, ob sie auch mitkommen. Wir freuen uns über jeden, der sich zu diesem Schritt entschließt.

Rückfragen und **Anmeldungen** bitte an unser Gemeindebüro oder an Pastor Schutte.

KINDERSEITE

Weihnachten naht, der Geburtstag von Jesus Christus. Darauf bereiten sich Christen drei bis vier Wochen lang vor. Diese Zeit heißt Advent. Das Wort kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet Ankunft. Jesus kommt an, das Licht der Welt, Gottes Geschenk für uns Menschen.

Gott, DANKE, dass du deinen Sohn Jesus als Baby zu uns Menschen gesandt hast. Was für ein Geschenk! Daran möchten wir an Weihnachten denken und feiern, dass du uns Menschen liebst. AMEN!

IMPRESSUM

Klaus-Peter Tietz
Pastor
Handy: 081 240 3221
Tel: 064 - 402679
pastor.tietz@elcin-gelc.org

Uwe Schutte
Pastor
Handy: 081 787 0614
Tel: 064 - 204254
walvisbay@elcin-gelc.org

Nicole Adler und
Annette Louw
Gemeindebüro
Handy: 081 717 5356
Tel: 064 - 402635
swakopmund@elcin-gelc.org
Montag - Freitag: 9h00 – 12h00

Internetseite: www.elcin-gelc.org
Facebook: https://facebook.com/ELKINDELK

Facebook DELG Walvis Bay
https://www.facebook.com/Evangelisch-Lutherische-Kirche-Walvis-Bay-1624009984286796

Kontoangaben:

Gemeinde Swakopmund
First National Bank 280472
Account: 55461252302

Gemeinde Walvis Bay
Bank Windhoek 481872
Account: 1164159301